



PRESSE – INFORMATION

DATUM 24.11.2005

Gesellschaft für
Montan- und Bau-
technik mbH (GMB)

Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

5000 Tonnen im Schrittempo zum neuen Arbeitsplatz Drei Großgeräte wechseln den Tagebau von Nochten nach Reichwalde

Drei Tagebaugroßgeräte wechseln ihren Arbeitsplatz von der Innenkippe des Tagebaues Nochten zur Innenkippe des zurzeit nicht betriebenen Tagebaues Reichwalde. Zwischen dem 28.11.2005 und 20.12.2005 transportiert die Gesellschaft für Montan- und Bautechnik mbH (GMB) einen Absetzer, einen Schaufelrad- sowie einen Eimerkettenbagger im Schrittempo rund 20 Kilometer durch die sächsische Lausitz.

Schaufelradbagger und Absetzer waren zuvor von November 2003 bis November 2005 in einem Projekt der LMBV – Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbauverwertungsgesellschaft mbH zur Auffüllung einer Geländetieflage auf dem rückwärtigen Kippengelände des Tagebaues Nochten eingesetzt.

Die drei zu transportierenden Geräte wiegen zusammen 5.232 Tonnen. Hierbei ist der Absetzer mit 202 Meter Länge und 51,5 Meter Höhe das größte und schwerste Gerät. Rund 20 Mitarbeiter der GMB werden montags bis freitags einschichtig den 400 Meter langen Konvoi mit im Schnitt 5 Metern pro Minute bewegen. Technische Herausforderungen des Transportes sind die Querungen der Bundesstraße 156 zwischen den Abzweigen Nochten und Kringelsdorf am 09.12.2005, der 110-Kilovolt-Freileitung am Umspannwerk Reichwalde am 12.12.05 und des Weißen Schöps' am 14.12.2005.

Die Tagebaugroßgeräte sollen planmäßig am 20. Dezember 2005 auf der Innenkippe des Tagebaues Reichwalde abgestellt werden. Im Anschluss daran werden sie auf ihren Einsatz im künftig weiterzuführenden Tagebau Reichwalde vorbereitet.

Mit Ende des Gerätetransportes schließen die Mitarbeiter der GMB die umfangreichen Arbeiten zum Auffüllen einer Geländetieflage auf dem Kippengelände des Tagebaues Nochten ab.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen sind:

Dr. Michael Strzodka, Gesellschaft für Montan- und Bautechnik mbH (GMB),
Telefon 03573 78-3229, Fax 03573 78-3224,
m.strzodka@gmbmbh.de

Klaus Knösel, Gesellschaft für Montan- und Bautechnik mbH (GMB)
Telefon 035774 75396, Fax 035774 75395
k.knoesel@gmbmbh.de

GMB - A Vattenfall company





Details zum Transport

Großgeräte: Absetzer A₂Rs-B 10.000 – 1121
Bagger SRs 1301 – 1534
Bagger ERs 710 – 341 (*wird bei Kilometer 10,8 in den Konvoi eingebunden*)

Transportzeitraum: 28.11.2005 bis 20.12.2005

Besatzung: rund 20 Beschäftigte

Transportweg: 20 Kilometer von der ehemaligen Kippentiefloge Nochten zur Innenkippe Tagebau Reichwalde

Länge des Konvois: rund 400 Meter

Spezielle Gerätedaten:

	Dienstmasse	max. Länge	Höhe
A ₂ Rs-B 10.000 - 1121	2.486 t	201 m	51,5 m
Bagger SRs 1301 - 1534	1.750 t	88 m	30,7 m
Bagger ERs 710 - 341	996 t	78 m	21 m
<i>Gesamt</i>	5.232 t		

Transporttempo: 5 Meter pro Minute (Absetzer)
6 Meter pro Minute (beide Bagger)

Schwerpunkte des Transportes:

30.11.2005	Kohlebandanlage des Tgb. Nochten K66
06.12.2005	Einbindung Bagger ERs 710 - 341
09.12.2005, 2 – 4 Uhr	Bundesstraße 156 (zwischen Abzweig Findlingspark Nochten und Abzweig Kringelsdorf)
12.12.2005	110 kV-Freileitung UW Reichwalde
13./14.12.2005	Gleiszufahrt Spülkippe
14.12.2005	Querung Weißer Schöps
16.12.2005	Querung Grubenwasserableiter (Großgerätebrücke) und Betriebsstraße Kringelsdorf